

Altendorfer Bürgerverein e. V.

Aufnahmeantrag

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Jahresbeitrag 12,- €



Bankverbindung:

Sparkasse Essen

IBAN DE28 3605 0105 0002 1031 25

BIG: SPESDE3EXXX

Auszüge aus den Gründerzeiten:

1950 gründeten engagierte Bürger, die die Zukunft mitgestalten wollten, den

Bürgerverein Essen-Altendorf e.V.

Nach dem Stadtteilstift (1999) gründeten aktive Bürger und Bürgerinnen die

Initiative Altendorf e.V.

Ihre Ziele formulierten beide Vereine so:

Schrieb die Gründungssatzung des **Bürgervereins** vornehmlich „ die Pflege der Heimatliebe, der Heimatkunde“....., so hat unsere Zeit andere Aufgaben gesetzt. Wir schauen der Politik kritisch auf die Finger, fordern Mitspracherecht,..... usw.

Aktuelle Themen im Stadtteil werden von der **Initiative** aufgegriffen und in Foren, wie Bewohnerversammlungen und Arbeitskreisen diskutiert und konkrete Handlungsschritte vereinbart. Dazu werden sowohl die lokalen Akteure

Der Altendorfer Bürgerverein e.V. ist wegen der Förderung der Pflege und Erhaltung von Kulturwerten und zur Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamtes Essen, Steuer-Nr. 111 5789/0504 von der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer befreit.

Bei Zuwendungen an den Bürgerverein erhalten Sie eine Spendenbescheinigung

Altendorfer

Bürgerverein e. V.



Ein Zusammenschluss des:

Bürgerverein Essen-Altendorf e. V. (1950)

und der

Initiative Altendorf e. V. (1999)



Bild: Markus Baumann

Altendorf, ein wohnlicher und grüner Stadtteil!

Basisdaten:

Fläche: 2,49 km²

Einwohner: 21.897 (31. Dez. 2015)

Koordinaten: [51° 27' 39" N](#),

[6° 58' 37" O](#)51.

Höhenlage: 62 m

Eingemeindung: 1. Aug. 1901

[Stadtbezirk III Essen-West](#)

Der Name **Altendorf** stammt von der Bezeichnung „Altes Dorf“, welches aus Oberdorf und Unterdorf bestand. Im Unterdorf befand sich der fränkische Oberhof Ehrenzell, der um 800 am Hellweg gegründet und erstmals 966 in einer Schenkungsurkunde Kaiser Ottos I. erwähnt wurde. Der Hof gehörte seitdem zum Damenstift Essen. Dem Oberhof Ehrenzell waren im heutigen Gebiet von Essen, Mülheim und Oberhausen 56 Höfe unterstellt und abgabepflichtig.

1220 wurde Altendorf in der Vogteirolle des Grafen Isenberg als *Altendorpe* erwähnt. Die Bauerschaft Altendorf wurde gemeinsam mit Frohnhausen und Holsterhausen auch als Dreibauerschafts-quartier bezeichnet.

An die Geschichte des Stadtteils

sowie die ursprünglichen Höfe und ihre Familien erinnern in **Altendorf** zahlreiche Straßennamen:
 Drügeschhofstraße,
 Ehrenzeller Straße, Grieperstraße,
 Haskenstraße, Hüttmannstraße,
 Husmannshofstraße,
 Oberdorfstraße, Rüsselstraße,
 Rullichstraße, Sursstraße,
 Tholstraße, Unterdorfstraße,

Bitte hier abtrennen.

**An den
 Altendorfer Bürgerverein e. V.
 Alfred Breuer
 Lichterweg 1
 45143 Essen**

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige den Altendorfer Bürgerverein e. V, den Jahresbeitrag , von 12,- € per Lastschrift von meinem Girokonto einzuziehen.

Kto. Inh.: _____

IBAN.: _____

Institut: _____

Unterschrift: _____

Ich überweise den Jahresbeitrag von 12,- € auf das Konto des Altendorfer Bürgerverein e.V. Sparkasse Essen

IBAN DE28 3605 01050002 1031 25